



Max-Marien-Quelle



## Säuerlings-Weg

8,2 km

**Wandererparkplatz Silberstein - Emmaruh - Langenau - Burgstein - Eichendorff-Brunnen - Kämmleinsfelsen - Silberstein**

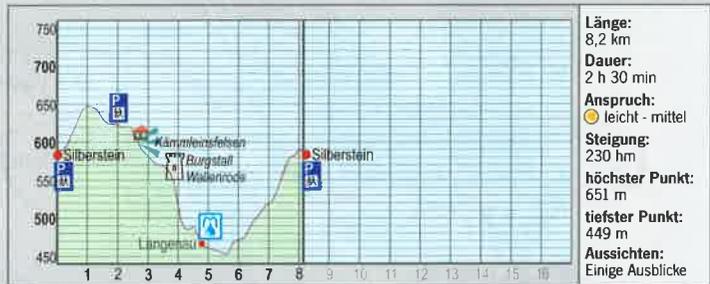
Das Wandern auf naturbelassenen Wegen durch die natürliche Stille und Abgeschiedenheit weiter Waldabteilungen kennzeichnen diesen schönen Rundwanderweg von Silberstein abwärts in die Langenau und wieder bergan Richtung Geroldsgrün. Der Burgstein, der Eichendorff-Brunnen und vor allem die Langenau laden zum Verweilen ein. Das ehemalige, in Privatbesitz befindliche Forsthaus steht unter Denkmalschutz und ist als (Um-)Bauruine dem Verfall preisgegeben. Gegenüber sprudelt aus der Max-Marien-Quelle auf Knopfdruck der köstliche „Seierling“ und bietet jedem Durstigen einen kostenlosen, labenden Trunk. Dieses Wasser galt schon im 17. Jahrhundert als heilender „Stahlbrunnen“. 1690 erschien das erste Kurhandbuch mit einem Lob auf den Säuerling, den reitende Boten auch nach auswärts holten.

Tafel am Burgstein



### Der Burgstein

der „Stahlbrunnen“. 1690 erschien das erste Kurhandbuch mit einem Lob auf den Säuerling, den reitende Boten auch nach auswärts holten.



## Kohlstatt-Weg

4,1 km

**Silberstein - Schiefertisch - Hopperles Kohlstatt - Silberstein**

Dieser kurze Rundwanderweg führt uns vom Parkplatz oberhalb des Sportplatzes in Silberstein über schöne Waldwege vorbei am Schwarzen Mohren (ehemaliges Silberbergwerk) über einen Jägersteig durch einen herrlichen Buchenbestand zum Schiefertisch, wo wir eine erste Rast einlegen können. Wir wandern weiter in Richtung Lotharheil und biegen kurz vorher nach links zur Hopperles Kohlstatt ab. Auf dem Platz einer ehemaligen Kohlstätte steht der Willi-Pfeifer-Gedenkstein, der an den Vor-